Breslauer  Zeitung.

Vierteljähriger Abonnementspr. in Breslau 6 Mark, Wochen-Abonnem. 60 Pf., außerhalb pro Quartal incl. Porto 7 Mark 50 Pf. — Insertionsgebühr für den Raum einer sechstheiligen Petit-Zeile 20 Pf., Reclame 50 Pf.

Expedition: Herrenstraße Nr. 20. Außerdem übernehmen alle Post-Anstalten Bestellungen auf die Zeitung, welche Sonntag einmal, Montag zweimal, an den übrigen Tagen dreimal erscheint.

Nr. 260. Mittag-Ausgabe. Siebenundsechszigster Jahrgang. — Eduard Trewendt Zeitungs-Verlag. Dinstag, den 13. April 1886.

Deutschland.

Berlin, 12. April. [Amtliches.] Se. Majestät der Kaiser hat den Capitän zur See a. D. Herbig zum ständigen Beisitzer des Kaiserlichen Ober-Seeamtes ernannt.

Se. Majestät der Kaiser hat in Gemäßheit des § 93 des Gesetzes, betreffend die Rechtsverhältnisse der Reichs-Beamten, vom 31. März 1873 (R.-G.-Bl. S. 61), zu Mitgliedern der Disciplinarkammern in Bromberg: den Ober-Postdirector Tybusch in Posen und den Königlich preußischen Regierungs-Rath Schotte in Bromberg, — in Köln: den Königlich preußischen Militär-Intendantur-Rath Zaabel in Koblenz, — in Hannover: den Königlich preußischen Regierungs-Rath von Heimburg daselbst, — in Posen: den Ober-Postdirector Wagener in Bromberg, — in Potsdam: den Königlich preußischen Militär-Intendantur-Rath Weidemann in Berlin, — in Stettin: den Königlich preußischen Landgerichts-Rath Dietz und den Königlich preußischen Landrichter Dr. Wentzel daselbst, — in Stuttgart: den Königlich würtembergischen Ober-Landesgerichts-Rath Bucher und den Königlich würtembergischen Militär-Intendantur-Rath und Referenten im Kriegs-Ministerium Schradin daselbst, — in Trier: den Königlich preußischen Landgerichts-Rath Brüel daselbst für die Dauer der von ihnen zur Zeit bekleideten Reichs- beziehungsweise Staatsämter ernannt.

Se. Majestät der König hat die Regierungs-Assessoren, Ober-Zollinspectoren Erdtmann zu Myslowitz und Müller zu Emden zu Regierungsräthen ernannt; sowie dem bisherigen Kreis-Physikus des Kreises Nieder-Barnim, Dr. Friedrich Johann Fuhrmann zu Berlin, den Charakter als Sanitätsrath, und dem Kaufmann Gustav Friedmann zu Breslau den Charakter als Commerzienrath verliehen.

Dem Kanzler-Dragoman Hartmann zu Beirut, als Verweser des dortigen Kaiserlichen Consulats, ist auf Grund des § 1 des Gesetzes vom 4. Mai 1870 in Verbindung mit § 85 des Gesetzes vom 6. Februar 1875 für die Dauer seiner Amtsführung die Ermächtigung ertheilt worden, innerhalb des consularischen Amtsbezirks bürgerlich giltige Eheschließungen von Reichsangehörigen und Schutzgenossen, einschließlich der unter deutschem Schutz stehenden Schweizer, vorzunehmen und die Geburten, Heirathen, und Sterbefälle derselben zu beurkunden. (R.-Anz.)

Provinzial-Zeitung.

A. **Hirschberg**, 10. April. [Vom Gymnasium. — „Kramstaberg".] Aus den Schulnachrichten des hiesigen Gymnasiums entnehmen wir, daß am Anfange des letzten Schuljahres das Gymnasium von 292 Schülern besucht wurde; hiervon waren 237 evangelisch, 32 katholisch, 1 Dissident und 22 jüdisch, resp. 173 einheimische und 119 auswärtige Schüler. Am 1. Februar 1886 wurde das Gymnasium nur von 221 evangelischen, 30 katholischen und 19 jüdischen Schülern besucht, 1 Schüler war Dissident; 153 einheimische und 118 auswärtige. Die Maturitätsprüfung bestanden 9 Schüler. — In der gestrigen Sitzung der hiesigen Section des Riesengebirgsvereins wurde beschlossen, den in der Nähe der Stadt gelegenen Kreuzberg wegen der großen Verdienste des Herrn von Kramsta um den Riesengebirgsverein in „Kramstaberg" umzutaufen.

h. **Lauban**, 11. April. [Vom Gymnasium.] Der vom Gymnasial-Director Herrn Guhrauer verfaßte Jahresbericht des hiesigen städtischen Gymnasiums ist gestern zur Vertheilung gelangt. Nach diesem Berichte begann das Schuljahr mit einer Frequenz von 168 Schülern. Am 1. Februar d. J. war die Anstalt von 160 Schülern besucht (110 einheimische, 50 auswärtige, resp. 136 evangel., 20 kathol. und 4 jüd.). Bei der vorjährigen Abiturienten-Prüfung erhielten 4, und bei der diesjährigen 11 Ober-Primaner das Zeugniß der Reife. Behufs Erweiterung und Vervollständigung der Kunstsammlung überwies ein Herr der Anstalt 300 Mark.

□ **Sprottau**, 10. April. [Concert. — Realschulmännerverein.] Der Männergesangverein „Constantia" führte am vergangenen Dinstag den „Columbus", componirt von Heinrich Zöllner, auf. Als Solisten wirkten bei dieser Aufführung Fräulein Wetters von hier, Herr Kaufmann Knittel aus Lauban, und Herr Kaufmann Krall von hier mit. Die Aufführung legte abermals beredtes Zeugniß von dem unermüdlichen Streben des Vereins ab. Dirigent des Vereins ist Herr Lehrer Hermann Neumann. — Hier hat sich auch ein Zweigverein des allgemeinen deutschen Realschulmännervereins gebildet. Dem Vorstande desselben gehören an die Herren: Realgymnasialdirector Dr. Schwenkenbecher, Vorsitzender, Realgymnasiallehrer Dr. Jäckel, Schriftführer, Fabrikbesitzer Achilles, Kassirer.

Δ **Brieg**, 9. April. [Landwirthschaftlicher Verein. — Wahl-Verein. — Ortskrankenkasse.] Der Vorsitzende gab in der letzten Sitzung u. a. den Versammelten Kenntniß von den Nachtragsbestimmungen des Centralvereins, betr. die Abhaltung der Rinder- und Pferdeschau. Hiernach ist es den einzelnen Kreisvereinen anheimgegeben, nach Belieben für die zur Prämiirung gelangenden Rinder (aber nicht für prämiirte Pferde) Standgeld zu erheben; dasselbe darf indeß nicht mehr betragen, als 10 pCt. der dem Thiere zuerkannten Prämie. Genannte Procentsätze können bei Auszahlung der Prämiengelder für die Kasse des Vereins zurückbehalten werden. Landwirthschaftslehrer Römer hielt hierauf einen äußerst beifällig aufgenommenen Vortrag über „die Bedeutung der seitens des Staates und der landwirthschaftlichen Vereine für die Hebung der Landesviehzucht getroffenen Einrichtungen". — Dinstag, den 13. April cr., Abends 8 Uhr, findet in dem Biersalon der Dampfbrauerei von Groß auf der Burgstraße eine Versammlung der Mitglieder des Wahlvereins der deutschen Fortschrittspartei statt. — Laut Rechnungsabschluß der Vorsteher der Ortskrankenkasse für Fabrik-Arbeiter und -Arbeiterinnen zu Brieg beträgt pro 1885 die Gesammteinnahme 9555,02 Mark, die Gesammtausgabe dagegen 9056,80 Mark; mithin bleibt ein Bestand von 498,22 Mark. Rechnet man hierzu die ausgeliehenen Capitalien im Betrage von 8400 Mark, so beträgt der Vermögensbestand der Kasse ultimo 1885 8898,22 Mark. In einer auf den 22. d. M. anberaumten Generalversammlung der Mitglieder obiger Orts-Krankenkasse soll § 13 der Statuten dahin abgeändert werden, daß die Krankenunterstützung schon vom zweiten Tage nach dem Tage der Erkrankung ab gezahlt werden soll.

=ch= **Oppeln**, 10. April. [Vom Gymnasium.] Nach dem soeben ausgegebenen Jahresberichte des hiesigen königl. katholischen Gynasiums haben in dem Schuljahr 1885/86 309 Schüler die Anstalt besucht. 21 Abiturienten erhielten das Zeugniß der Reife. Die Lehrerbibliothek enthält zur Zeit 4822 Werke in 11 385 Bänden, die Jugendbibliothek 2410 Werke in 5209 Bänden. Die im Laufe des Schuljahres 1885/86 aus den unter der Verwaltung des Gymnasims stehenden Stiftungen zur Vertheilung gekommene Stipendiensumme wurde in Höhe von etwas über 1100 Mark an 36 würdige und bedürftige Schüler vertheilt.

Telegramme.

(Aus Wolff's telegraphischem Bureau.)

Hamburg, 12. April. Die „Hamburgische Börsenhalle" meldet: Die Verhandlungen zwischen der Hamburg-Amerikanischen Packetfahrt-Actien-Gesellschaft und der unter dem Namen „Union" vereinigten Dampferlinien Sloman und Carr bezüglich des gemeinsamen Betriebes der Fahrten zwischen Hamburg und Newyork sind soweit gediehen, daß der endgiltige Abschluß der Vereinbarung in den nächsten Tagen erfolgen wird. Dieselbe sichert den Verkehr auf eine Reihe von Jahren und sollen mindestens halbwöchentliche Fahrten von Hamburg und Newyork stattfinden. Die des Sonntags abgehenden Packetdampfer laufen Havre unverändert an. Diese Vereinbarung umfaßt nur Zwischendeck und Frachten. Die Packetfahrt-Actien-Gesellschaft besorgt auch ferner allein das Cajütspassagiergeschäft; die Frachtengagements lassen beide Gesellschaften von eigenen Schiffsmakleragenten ausführen. Die der Packetfahrt-Actien-Gesellschaft gehörenden großartigen Pieranlagen in Hoboken und das Hamburger Trockendock dürfen auch von den Uniondampfern benutzt werden, um den gemeinsamen Betrieb die Vortheile dieser Einrichtungen genießen zu lassen.

Weimar, 12. April. Die Prinzessin Elisabeth, welche sich augenblicklich in Bordighera aufhält, hat sich mit dem Herzog Johann Albrecht von Mecklenburg-Schwerin verlobt.

Karlsruhe, 12. April. Die Kammer hatte heute anläßlich des Leichenbegängnisses Victor's von Scheffel die Sitzung aufgehoben.

Pest, 12. April. In der Conferenz der Liberalen des Unterhauses erklärte der Finanzminister, er werde im Plenum die Ueberweisung der Börsensteuervorlage Istoczy's an die Fachausschüsse beantragen.

Rom, 12. April. In der heutigen Sitzung der Deputirtenkammer stellte sich bei der Abstimmung über mehrere Vorlagen die Beschlußunfähigkeit des Hauses heraus. Die Abstimmung wird morgen erneuert und dürfte die Kammer, falls sie auch morgen nicht beschlußfähig ist, wahrscheinlich die Osterferien antreten.

London, 12. April. Unterhaus. Der Premier Gladstone erklärte, wenn die Debatte über die irische Verwaltungsbill erst, wie erwartet werde, morgen Abend abschließe, werde das Budget am Donnerstag und die irische Boden-Ankaufsbill am nächsten Montag vorgelegt werden. Churchill ergriff hierauf das Wort zu der irischen Verwaltungsbill.

London, 12. April. Unterhaus. Churchill bekämpft die irische Verwaltungsbill, weil sie die Suprematie des Reichsparlaments und die Souveränetät der Königin über Irland zerstöre. Er bedauert, daß es nicht üblich sei, in der ersten Lesung schon die Bill zu beanstanden. Russel (Generalanwalt) erwidert, das Reichsparlament erließ die Gesetze für Irland entweder zu spät oder nicht im Sinne des irischen Volkes. Die Vorlage Gladstone's erstrebe die Legislative Irlands, von deren Competenz gewisse Fragen ausgeschlossen seien, wodurch die Oberhoheit der Königin und des Reichsparlaments aufrecht erhalten blieb. Russel schließt, Gladstone's Vorschlag müsse früher oder später angenommen werden, besser jetzt, als nach neuen Zwangsmaßregeln. Jetzt würde die Aufnahme in Irland eine freundliche, später eine feindselige sein.

Sofia, 12. April. Die „Agence Havas" meldet: In der Antwort an den Großvezier auf die Mittheilung des Conferenzbeschlusses erklärt der Fürst, daß er unter Aufrechthaltung der von ihm gemachten bekannten Vorbehalte sich der einstimmigen Entscheidung der Mächte füge. Den hiesigen Vertretern der Mächte erwiderte die Regierung, daß sie von der gemeinsamen Note über den Conferenzbeschluß Act genommen habe.

Belgrad, 12. April. Der Minister des Auswärtigen, Franassowitsch, welcher bis vor Kurzem Gesandter in Rom war, begiebt sich am Donnerstag zur Ueberreichung seines Abberufungsschreibens nach Rom.

Hamburg, 12. April. Der Postdampfer „Suevia" der Hamburg-Amerikanischen Packetfahrt-Actiengesellschaft hat, von Newyork kommend, heute Morgen 7 Uhr Lizard passirt.

Handels-Zeitung.

Breslau, 13. April.

Disconto-Gesellschaft. In der am 12. d. Mts. abgehaltenen ordentlichen Generalversammlung der Disconto-Gesellschaft, in welcher 330 Stimmen vertreten waren, wurden die Berichte des Aufsichtsraths und der Direction bezüglich des verflossenen Geschäftsjahres vorgelegt, auf die Verlesung derselben aber Verzicht geleistet. Die Bilanz nebst Gewinn- und Verlust-Rechnung wurden genehmigt; demnächst wurde der Verwaltung Entlastung ertheilt. Die aus dem Aufsichtsrathe ausscheidenden Mitglieder, Herren Wirkl. Geheimer Rath von Schuhmann, Präsident a. D. v. Scheele, Adolph Woermann und Freiherr v. Eckardstein-Prötzel wurden wiedergewählt.

Die Bilanz der Disconto-Gesellschaft für 1885 ergiebt folgende Ziffern:

Kassenbestand	14 578 834	M.,
Wechselbestände	89 728 493	-
Reports	26 788 036	-
Eigene Werthpapiere einschliesslich Consortial-Betheiligungen	43 179 393	-
Debitoren	112 103 393	-
Aval-Debitoren	2 768 686	-
Diverse	5 970 514	-
	295 117 349	M.

Dagegen:

Capital	60 000 000	M.,
Allgemeine Reserve	12 530 891	-
Deposit-Rechnungen mit Kündigungen	35 256 915	-
Creditoren	154 216 516	-
Accepte	20 449 965	-
Aval-Verpflichtungen	2 768 686	-
Pensionskasse	1 304 732	-
Dividende	6 600 000	-
Diverse	1 951 254	-
Uebertrag auf neue Rechnung	38 390	-
	295 117 349	M.

Ausweise.

W. T. B. **Petersburg**, 12. April. [Ausweis der Reichsbank vom 12. April n. St.*]

Kassenbestand	132 737 755	Zun.	7 645 638	Rbl.
Discontirte Effecten	21 262 391	Abn.	157 445	-
Vorschüsse auf Waaren	8 800	Unverändert.		
Vorschüsse auf öffentliche Fonds	2 326 554	Abn.	36 206	-
Vorschüsse auf Actien u. Obligationen	12 497 336	Abn.	3 538	-
Contocurrent des Finanzministeriums	26 236 216	Abn.	4 230 811	-
Sonstige Contocurrente	81 682 645	Zun.	2 295 535	-
Verzinsliche Depots	27 925 667	Zun.	112 590	-

*) Ab- und Zunahme gegen den Ausweis vom 5. April.

Börsen- und Handels-Depeschen.

Paris, 12. April, Nachm. 3 Uhr. [Schluss-Course.] (Nachtrag.) Türkenloose 36, 25 Credit mobilier —. Spanier neue $56\frac{7}{8}$. Banque ottomane 515, —. Credit foncier 1353, —. Egypter 348, —. Suez-Actien 2116. Banque de Paris 627, — Banque d'escompte 452. Wechsel auf London 25, $13\frac{1}{2}$. Foncier egyptien —. 5% priv. türk. Oblig. 355, —. Tabakactien —, —.

Paris, 12. April, Abends. [Boulevard.] 3% Rente 81, —. Neueste Anleihe 1872 109, 50. Italiener 97, 30. Türken 1865 14, 45. Türkenloose —, —. Spanier (neue) 57. Neue Egypter 348, —. Banque ottomane 516, —. Staatsbahn —, —. Ungarn $83\frac{3}{4}$. Tabak —. Ruhig.

London, 12. April, Nachm. [Schluss-Course.] (Nachtr.) Spanier $56\frac{7}{8}$. 5% priv. Egypter $94\frac{7}{8}$. 4% unific. Egypter 69. 3% garant. Egypter $97\frac{7}{8}$. Ottomanbank $10\frac{1}{2}$. Suez-Actien $84\frac{1}{4}$. Canada Pacific 67.

Frankfurt a. M., 12. April, Nachm. 2 Uhr 30 Min. [Schluss-Course.] Londoner Wechsel 20, 42. Pariser Wechsel 81, 18. Wiener Wechsel 161, 80. Reichsanleihe 106, 10. Oest. Silberrente 69, 30. Oest. Papierrente 68, 50. 5% Papierrente —, —. 4% Goldr. 92, 70. 1860er Loose 117, 80. 1864er Loose —, —. Ungar. 4% Goldrente 83, 70. Ung. Staatsloose 222, —. Italiener 97, 30. 1880er Russen 87, 40. II. Orient-Anl. 62, 10. III. Orient-Anl. 62, 10. Spanier exter. 57, 90. Egypter 68, 90. Neue Türken 14, 80. Böhmische Westbahn 217. Central-Pacific 113, —. Franzosen $200\frac{1}{2}$. Galizier $168\frac{7}{8}$. Gotthardb. 104, 90. Hessische Ludwigsbahn 91, 60. Lombarden 95. Lübeck-Büchener 156, 40. Nordwestbahn $137\frac{7}{8}$. Credit-Actien $238\frac{3}{4}$. Darmstädter Bank 139, 80. Mitteld. Creditbank 94, 30. Reichsbank 137, 50. Disconto-Commandit 218, —. 5% Serb. Rente 80, 80. Still.

Neue Serben 80, 90. Arader St.-Pr.-A. $95\frac{3}{8}$.

Nach Schluss der Börse: Credit-Actien $238\frac{5}{8}$. Franzosen $199\frac{1}{2}$. Galizier $168\frac{7}{8}$. Lombarden $95\frac{1}{8}$. Gotthardbahn —. Egypter —, —. Disconto-Commandit 217, 70. Hess. Ludwigsbahn —, —. Mittelmeerbahn —, —.

Frankfurt a. M., 12. April, Abends 5 Uhr 50 Min. [Effecten-Societät.] Credit-Actien $238\frac{5}{8}$. Franzosen $198\frac{1}{4}$. Lombarden $94\frac{3}{4}$. Galizier —. Egypter 68, 80. 4% Ungar. Goldrente 83, 60. 1880er Russen 87, 20 Gotthardbahn 105, —. Disconto-Commandit 217, 70. Neue Serben —, —. Mecklenburger —, —. Dresdener Bank —. Hessische Ludwigsbahn —, —. Schwach.

Frankfurt a. M., 12 April, Abends. [Effecten-Societät.] (Schluss.) Credit-Actien $238\frac{5}{8}$. Franzosen $198\frac{1}{4}$. Lombarden $94\frac{3}{4}$. Galizier —. Egypter 68, 80. 4% Ungar. Goldrente 83, 60. Gotthardbahn 105, —. 80er Russen 87, 20. Mecklenburger —, —. Disconto-Commandit 217, 70. Dresd. Bank —, —. Neue Serben 80, 70. Arader St.-Pr. —, —. Hessische Ludwigsbahn —, —. Darmstädter Bank —. Elbethalbahn —. Still, Franzosen matt.

Hamburg, 12 April, Nachm. [Schluss-Course.] Preuss. 4% Consols $105\frac{1}{2}$. Silberrente 69. Oesterr. Goldrente 93. Ungar. Goldrente $83\frac{3}{4}$. 60er Loose 119. Italienische Rente $97\frac{5}{8}$. Credit-Actien $238\frac{1}{2}$. Franzosen $497\frac{1}{2}$. Lombarden 238. 1877er Russen $98\frac{1}{8}$ 1880er Russen $85\frac{3}{4}$. 1883er Russen $110\frac{1}{4}$. 1884er Russen 94. II. Orient-Anleihe 60. III. Orient-Anleihe $60\frac{1}{8}$. Laurahütte 72. Nordd. Bank $147\frac{5}{8}$ Commerzbank $126\frac{3}{4}$. Marienburg-Mlawka $53\frac{3}{4}$. Ostpreussische Südbahn $87\frac{3}{4}$. Lübeck-Büchener $156\frac{1}{2}$. Gotthardbahn $104\frac{1}{2}$ Disconto $1\frac{3}{4}$ %. Still.

Leipziger Discontobank $99\frac{1}{2}$. Deutsche Bank $155\frac{3}{4}$.

Hamburg, 11. April, Nachm. [Getreidemarkt.] Weizen loco ruhig, holsteinischer loco 160 — 165. Roggen loco ruhig, mecklenburgischer loco 140 — 145, russischer loco ruhig, 104 — 108. Hafer und Gerste still. Rüböl matt, loco $41\frac{1}{2}$, per April —. Spiritus still, per April-Mai $23\frac{1}{2}$ Br., per Mai-Juni $23\frac{1}{2}$ Br., per Juni-Juli $24\frac{1}{4}$ Br., per August-Septbr. $26\frac{1}{2}$ Br. Kaffee ruhig, Umsatz 2000 Sack. Petroleum loco fest, Standard white loco 6, 65 Br., 6, 50 Gd., pr. April 6, 40 Gd., pr. August-Decbr. 6, 95 Gd. Wetter: Bewölkt.

Posen, 12. April. Spiritus loco ohne Fass 32, 70, per April 33, 80, per Mai 34, 60, per Juni 35, 60, per Juli 36, 40, per August 37, 10, September 37, 80. Gekündigt 55 000 Liter. Höher.

Liverpool, 12. April, Nachm. [Baumwolle.] (Anfangsbericht.) Muthmasslicher Umsatz 12 000 Ballen. Fest. Tagesimport 8000 B.

Liverpool, 12. April, Nachm. [Baumwolle.] (Schlussbericht.) Umsatz 15 000 Ballen, davon für Speculation und Export 2000 Ballen. Amerikaner steigend, Surats ruhig. Middl. amerikanische Lieferung: April-Mai $5\frac{1}{16}$, Mai-Juni $5\frac{5}{64}$, Juni-Juli $5\frac{7}{64}$, Juli-August $5\frac{9}{64}$, August-September $5\frac{11}{64}$, October-November $5\frac{9}{64}$, November-December $5\frac{3}{32}$, December-Januar $5\frac{5}{64}$ d. Alles Werthe.

Liverpool, 12. April, Nachm. [Baumwolle.] (Schlussbericht.) Weitere Meldung. Amerikaner und Oomra $\frac{1}{16}$ d. theurer. Egyptian brown fair $5\frac{3}{4}$, do. do. good fair $6\frac{1}{16}$, do. white fair $5\frac{9}{16}$, do. do. good fair $5\frac{13}{16}$ d,

Newyork, 12. April, Abends 6 Uhr. [Schluss-Course.] Wechsel auf Berlin $95\frac{1}{4}$. Wechsel auf London 4, $86\frac{1}{4}$. Cable transfers 4, $88\frac{1}{4}$. Wechsel auf Paris 5, $17\frac{1}{2}$. 4% fundirte Anleihe 1877 $126\frac{1}{4}$. Erie-Bahn $26\frac{3}{8}$. Newyork-Centralbahn $103\frac{1}{4}$. Chicago-North Western-Bahn $108\frac{7}{8}$. Central-Pacific-Bahn —. Baumwolle in Newyork $9\frac{1}{4}$. Baumwolle in New-Orleans $8\frac{3}{4}$. Raffinirtes Petroleum 70° Abel Test in Newyork $7\frac{1}{2}$. Raff. Petroleum 70° Abel Test in Philadelphia $7\frac{3}{8}$. Rohes Petroleum $6\frac{1}{4}$. Pipe line Certificats $76\frac{7}{8}$. Mehl 3, 25. Rother Winterweizen loco $91\frac{1}{2}$. Weizen per April $90\frac{3}{4}$, per Mai $91\frac{1}{4}$, per Juni $91\frac{7}{8}$. Mais (old mixed) 46. Zucker (Fair refining Muscovados) 4, $82\frac{1}{2}$. Kaffee Rio $8\frac{3}{4}$. Schmalz (Marke Wilcox) 6, 55, do. Fairbanks 6, 47, do. Rothe u. Brothers 6, 50. Speck (short clear) $5\frac{7}{8}$. Getreidefracht $3\frac{1}{4}$.

Pest, 12. April, Vorm. 11 Uhr. [Productenmarkt.] Weizen loco befestigt, per Frühjahr 8, 39 Gd., 8 40 Br., per Herbst 8, 38 Gd., 8, 40 Br., Hafer per Frühjahr 6, 44 Gd., 6, 45 Br., per Herbst 6, 29 Gd., 6, 31 Br. Mais per Mai-Juni 5, 55 Gd., 5, 57 Br. — Wetter: Heiterer.

Paris, 12. April, Nachm. [Productenmarkt.] (Schlussbericht.) Weizen ruhig, per April 21, 40, per Mai 21, 60, per Mai-August 22, 10, per Juli-August 22, 60. Roggen ruhig, per April 13, 80, per Juli-August 14, 60. Mehl Marques 12 ruhig, per April 47, 40, per Mai 47, 60, per Mai-August 48, 40, per Juli-August 48, 75. Rüböl ruhig, per April 55, 25, per Mai 55, 75, per Mai-August 56, 50, per Septbr.-December 58, 50. — Spiritus behauptet, per April 45, 75, per Mai 46, 50, per Mai-August 47, 00, per September-December 47, 00. — Wetter: Schön.

Paris, 12. April, Abends 6 Uhr. [Productenmarkt.] Weizen behauptet, per April 21, 40, per Mai 21, 60, per Mai-August 22, 10, per Juli-August 22, 60. Mehl 12 Marques behauptet, per April 47, 30, per Mai 47, 75, per Mai-August 48, 50, per Juli-August 48, 80. Rüböl fest, per April 55, 50, per Mai 55, 75, per Mai-August 56, 75, per September-December 58, 50. Spiritus ruhig, per April 45, 75, per Mai 46, 25, per Mai-August 46, 75, per September-December 46, 75.

Paris, 12. April, Nachm. Rohzucker 88° fest, loco 34, 00 à 34, 25. Weisser Zucker steigend, Nr. 3 per 100 Kilogr. per April 39, 30, per Mai 39, 75, per Mai-August 40, 30, per October-Januar 41, 25.

London, 12. April, Nachm. Havannazucker Nr. 12 $13\frac{1}{2}$ nominell, Rübenrohzucker $12\frac{3}{4}$ fest, Centrifugal Cuba —.

London, 12. April. Wollauction. Tendenz flau.

Bradford, 12. April. Wolle ruhig, mitunter billiger, Garne in weichender Tendenz, Stoffe unverändert.

Glasgow, 12. April. Roheisen. (Schluss.) Mixed numbers warrants 38, 3.

Amsterdam, 12. April, Nachmittags. Bancazinn $56\frac{1}{8}$.

Antwerpen, 12. April, Nachmitt. 4 Uhr 30 Min. [Petroleummarkt.] (Schlussbericht.) Raffinirtes Type weiss, loco $16\frac{3}{8}$ bez., $16\frac{1}{2}$ Br., per Mai $16\frac{3}{8}$ bez., $16\frac{1}{2}$ Br., per Juni $16\frac{5}{8}$ Br., per Septbr.-December $17\frac{3}{4}$ Br. Ruhig.

Antwerpen, 12. April, Nachm. [Getreidemarkt.] (Schlussbericht.) Weizen stetig. Roggen ruhig. Hafer still. Gerste unbelebt.

Bremen, 12. April. Petroleum (Schlussbericht) fest. Standard white loco 6, 50 Br.

Marktberichte.

Berlin, 12. April. [Producten-Bericht.] Trotzdem Amerika von vorgestern eine mässige Erholung der Preise für Weizen meldet,

ist die Stimmung an unserem heutigen Markte eine recht matte gewesen; die Kauflust zeigte sich so schwach, dass das Angebot, obwohl es keineswegs belangreich war, nur zu langsam nachgebenden Preisen unterzubringen war; die Verschlechterung beträgt für Weizen wie für Roggen etwa ¾ Mark. Die Offerten von Effectiv-Roggen waren heut grösser, liessen sich aber nur schwer placiren. — Hafer loco blieb ziemlich unverändert; Termine litten unter dem Druck von Realisationen und stellte sich namentlich nahe Lieferung billiger. Gek. 16 000 Ctr. — Roggenmehl war etwas matter. — Rüböl dagegen zeigte heute festere Haltung und hat eine Kleinigkeit im Werthe gewonnen. — Für Spiritus war die Kauflust auch heute noch im Uebergewicht; die Besserung für Termine ist zwar nur unwesentlich, die Loconotiz stellte sich aber bedeutend höher. Gek. 140 000 Liter.

Weizen loco 145—166 M. pro 1000 Kilo nach Qualität gef., April-Mai 154½ M. bez., Mai-Juni 155¾—155¼ M. bez., Juni-Juli 157¾ bis 157¼ M. bez., Juli-August 160—159¼ M. bez., September-October 162¾ bis 162 M. bez. — Roggen loco 132—138 M. per 1000 Kilo nach Qualität gefordert, mittel inländischer 133—134 M., feiner inländischer 135½—136 M. ab Bahn bez., April-Mai 135¾—135¼ M. bez., Mai-Juni 136—135½ M. bez., Juni-Juli 137—136½ M. bez., Juli-August 138—137½ Mark bez., September-October 138½—138¼ M. bez. — Mais loco 118 bis 122 Mark pro 1000 Kilo nach Qualität gefordert, April-Mai 108¼ Mark, Mai-Juni 108 Mark, Juni-Juli 108 M., September-October 109½ M. Br. — Gerste loco 112—180 M. pro 1000 Kilo nach Qualität gefordert. — Hafer loco 125 bis 162 Mark pro 1000 Kilo nach Qualität gefordert, westpreuss. 128—137 Mark, ostpreussischer, pommerscher, uckermärk. und mecklenburg. 133—142 M., schlesischer und böhm. 138 bis 142 Mark, feiner schlesischer und böhmischer 146—156 M., russischer 127—129 M. ab Bahn bez., April-Mai 126¼ M. bez., Mai-Juni 128½—128¼ M. bez., Juni-Juli 130¾—130½ M. bez., Juli-August 131 Mark, September-October 131¾ Mark bez. — Erbsen, Kochwaare 155—200 Mark pro 1000 Kilo, Futterwaare 132—143 M. per 1000 Kilo nach Qualität gefordert. — Mehl. Weizenmehl Nr. 00: 22,50 bis 20,75 M., Nr. 0: 20,75—19,50 M. — Roggenmehl Nr. 0: 20,00—19,00 M. Nr. 0 und 1: 18,50—17,75 Mark, April-Mai 18,20 M. bez., Mai-Juni 18,30 M. bez., Juni-Juli 18,40 M. bez., Juli-August 18,65—18,60 Mark bez. — Rüböl loco ohne Fass 43,2 M. bez., April-Mai 43,5—43,7 M. bez., Mai-Juni 43,5—43,7 M. bez., September-October 45,4 M. bez. — Petroleum September-October 22,7 Mark bez.

Spiritus loco 34,8—34,7 Mark bez., April-Mai 36,3—36,2—36,3 Mark bez., Mai-Juni 36,3—36,2—36,3 Mark bez., Juni-Juli 37—36,9—37 Mark bez., Juli-August 37,8—37,9 M. bez., August-September 38,6—38,5—38,7 Mark bez., September-October 39,2—39,4 Mark bez.

Kartoffelmehl loco 16,60 Mark, April 16,60 Mark, April-Mai 16,50 bis 16,60 M., September-October 17,20 Mark.

Kartoffelstärke, trockene, loco 16,60 Mark, April 16,60 Mark, April-Mai 16,50—16,60 M., September-October 17,20 M.

Der Regulirungspreis wurde festgesetzt: für Hafer auf 126½ M. per 1000 Kilo, für Spiritus auf 36,2 M. per 100 Liter-Proc.

Berlin, 12. April. [Städtischer Centralviehhof.] Amtlicher Bericht der Direction. Zum Verkauf standen: 3578 Rinder, 7751 Schweine, 1745 Kälber, 20799 Hammel. Der Rinderhandel verlief etwas belebter als in den letzten Wochen, zumal auch die Exporteure etwas regeren Begehr zeigten. Der Markt wird ziemlich geräumt. Ia 49 bis 54, IIa 44—47, IIIa 36—40, IVa 32—34 M. pro 100 Pfd. Fleischgewicht. Trotz geringen Exports wurde der Schweinemarkt bei ruhigem Handel zu etwas gehobenen Preisen geräumt. Ia 50—51, IIa 47—49, IIIa 43 bis 46, leichte Ungarn ca. 43 M. pro 100 Pfd. mit 20 pCt. Tara, Bakonier 44—46 M. pro 100 Pfd. mit 50 Pfd. Tara pro Stück. Auch das Kälbergeschäft wickelte sich ziemlich glatt ab. Ia 43—52, IIa 35 bis 42 Pf. pro Pfd. Fleischgewicht. Der Hammelmarkt wurde bei ruhigem Handel und entsprechendem Export zu unveränderten Preisen ziemlich geräumt. Ia 44—48, beste englische Lämmer bis 52 Pf., IIa 34—42 Pf. pro Pfund Fleischgewicht.

Berlin, 12. April. [Butter. Wochenbericht von Gebrüder Lehmann & Co., NW., Luisenstr. 36.] Auch in voriger Woche wurde trotz der billigen Preise nur ein Theil der Zufuhr geräumt, doch trägt man sich mit der Hoffnung, dass die sich täglich mehr ansammelnden Vorräthe zum Ostergeschäfte Verwendung finden werden. Wir notiren Alles per 50 Klgr.

Für feine und feinste Mecklenburger, Holsteiner, Vorpommersche und Ost- und Westpreussische 95—100, Mittelsorten 90—95, Sahnenbutter von Domänen, Meiereien und Molkereigenossenschaften 85—90, feine 90—100, vereinzelt 102—105, abweichende 70—80 M. Landbutter: Pommersche 70—75, Hofbutter 76—80, Netzbrücher 70—73, Ost- und Westpreussische 65—70, Schlesische 70—73, feine 73—75, Elbinger 70—72, Tilsiter 72—75, Bairische 70—72, Gebirgsbutter 75—78, Ostfriesische 85—90, Thüringer 80—82, Hessische 80—82 Mark. Ungarische, Galizische, Mährische 60—65—68 M.

Posen, 10. April. [Wöchentlicher Producten- und Börsenbericht von Herrmann Meyer.] Die Witterung hat sich recht fruchtbar gestaltet. Die Saaten entwickeln sich günstig. Allem Anscheine nach sind dieselben gut durch den Winter gekommen. — Weizen war am Landmarkte schwach zugeführt und begegnete besserer Kauflust. Man zahlte 148—159 M. — Roggen genügend offerirt, erzielte bei mässiger Kauflust 117—124 M. — Gerste behauptet, 115 bis 127 M. — Hafer fest und besser bezahlt. Feine Waare knapp. Man zahlte 118—131 M. — Spiritus scheint seinen niedrigsten Preisstand erreicht und bereits überschritten zu haben. Eine festere Tendenz ist unverkennbar zum Schlusse der Woche hervorgetreten. Die Brennereizufuhren sind nicht mehr so enorm, wenn auch noch zu reichlich, um eine wesentliche Preisbesserung herbeiführen zu können. Dagegen scheint das Spritgeschäft durch verbesserten Export sich etwas lebhafter zu gestalten. Die hiesigen Fabriken sind ziemlich gut beschäftigt, die Bahn- und Kahnverladungen recht umfangreich. — Die Steuervorlagen sollen nach Ostern dem Reichstage zugehen. Man kann nicht oft genug darauf hinweisen, dass jede Steuerveränderung eine Steuererhöhung sein wird, welche den Preis des Spiritus nach der Höhe der Steuer steigern muss. Es ist demnach Vorsicht bei Verkäufen auf spätere Termine geboten. — An unserem Markte war das Geschäft gering. Breslau sandte von Stationen grosse Posten Waare zur Erfüllung der Aprilengagements hierher, dagegen wurde von demselben Ort zu Ende der Woche viel zum Bezuge gekauft. Die Ankündigungen und die Locowaare fanden leicht Unterkommen zum Versandt per Bahn und Kahn. Man zahlte für Loco 31,20—32, April 32,60 bis 33,20, August 36—36,40.

Königsberg i. Pr., 12. April. [Spiritus-Bericht von Richard Heymann u. Riebensahm, Getreide-, Wolle- und Spiritus-Commissions-Geschäft.] Spiritus hat sich auch in der verflossenen Woche wieder im Werthe ermässigen müssen. Die Zufuhren waren nicht gross, aber die Kauflust unserer Consumenten ebenso wenig, erst in den letzten Tagen machte sich etwas mehr Frage nach greifbarer Waare geltend. In Terminen herrschte grosse Lustlosigkeit und stellten sich die Notirungen durchweg zu Gunsten der Käufer. Der Frühjahrs-Termin ist heute eröffnet. — Spiritus pro 10000 Ltr.-% ohne Gebinde: Loco 35 M. Br., 34¾ M. Gd., 34¾ M. bez., per April 35 Mark Br., 34¾ M. Gd., per Frühjahr 35½ M. Br., 34¾ M. Gd., per Mai-Juni 36¼ Mark Br., — M. Gd., per Juni 37 M. Br., — M. Gd., per Juli 37½ Mark Br., 37 M. Gd., per August 38 M. Br., 37½ M. Gd., per September 38½ M. Br., 38 M. Gd.

\# **Breslau,** 13. April, 9½ Uhr Vorm. Am heutigen Markte war der Geschäftsverkehr im Allgemeinen von keiner Bedeutung, bei mässigem Angebot Preise unverändert.

Weizen in ruhiger Haltung, per 100 Kilogramm weisser 15,40 bis 15,70—16,10 Mark, gelber 15,40—15,60—15,90 Mark, feinste Sorte über Notiz bezahlt.

Roggen zu notirten Preisen gut verkäuflich, per 100 Kilogr. 12,70 bis 13,00—13,20 Mark, feinste Sorte über Notiz bezahlt.

Gerste ohne Aenderung, per 100 Kilogramm 11,00—11,80 Mark, weisse 13,00—13,80 Mark.

Hafer mehr zugeführt, per 100 Kilogr. 13,20—13,60—14,00 Mark.

Mais ohne Aenderung, per 100 Kgr. 12,80—13,00—13,30 Mk.

Erbsen preishaltend, per 100 Kilogramm 12,70—13,70—15,80 Mark, Victoria 13,00—14,00—16,00 Mark.

Bohnen ohne Frage, per 100 Klgr. 16,50—17,00—18,00 Mk.

Lupinen ohne Aenderung, per 100 Kgr. gelbe 9,50—10,00—10,50 M., blaue 9,20—9,70—10,00 Mark.

Wicken behauptet, per 100 Kgr. 12,50—13,00—13,75 Mk.

Oelsaaten ohne Angebot.

Schlaglein ohne Angebot.

Kleesamen schwacher Umsatz, rother ruhig, per 50 Kilogramm 38—43—47—50 M., — weisser unverändert, 35—45—50—60 M., hochfeiner über Notiz.

Rapskuchen behauptet, per 50 Kilogr. 5,80—6,10 M., fremde 5,60 bis 5,80 Mark.

Leinkuchen preishaltend, per 50 Kilogr. 9,10 — 9,30 M., fremde 8,10—8,80 Mark.

Schwedischer Klee ohne Zufuhr, per 50 Kgr. 37—46—54 Mark.

Tannenklee unverändert, per 50 Kilogr. 23—29—34 Mark.

Timothee behauptet, 19,50—22—22,50 Mark.

Mehl gut verkäuflich, per 100 Kilogramm Weizen fein 22,50 bis 23,50 Mark, Roggen-Hausbacken 19,50—20 Mk., Roggen-Futtermehl 9,75—10,25 Mark, Weizenkleie 8,50—9,00 Mark.

Heu per 50 Kilogr. 3,50—4,00 Mark.

Roggenstroh per 600 Kilogr. 31,00—33,00 Mark.

Meteorologische Beobachtungen auf der königl. Universitäts-Sternwarte zu Breslau.

April 12., 13.	Nachm. 2 U.	Abends 10 U.	Morgens 6 U.
Luftwärme (C.)	+ 16°,0	+ 11°,4	+ 7°,8
Luftdruck bei 0° (mm)	746,8	748,2	748,3
Dunstdruck (mm)	5,8	8,7	7,2
Dunstsättigung (pCt.)	43	79	92
Wind	still.	SO. 2.	SO. 1.
Wetter	bezogen.	bewölkt. Abend wenig Regen.	bewölkt.

Breslau. Wasserstand.

12. April. O.-P. 5 m 26 cm. M.-P. 4 m 50 cm. U.-P. 1 m 76 cm.
13. April. O.-P. 5 m 12 cm. M.-P. 4 m 36 cm. U.-P. 1 m 50 cm.

Courszettel der Berliner Börse vom 12. April 1886.

Gold, Silber und Banknoten.

	Cours vom 12.	Cours vom 10.
20 Frcs.-Stücke	16,26 B	16,25 bz
Imperials	— —	— —
Engl. Noten 1 L. Sterl.	20,41 bz	20,425 bz
Oesterr. Noten 100 Fl.	162,95 bz	161,90 bz
Oesterr. Silb.-Coup. (einlösb. Berlin)	161,75	161,75
Russ. Noten 100 R.	202,60 bz	201,95 bz
Russ. Zollcoupons	331,40 bz G	321,50 bz

Deutsche Fonds.

	Zf.	Zins-Term	Cours vom 12.	Cours vom 10.
Deutsche Reichs-Anleihe	4	1/4 1/10	106,00 bz	106,20 B
Preuss. Staats-Anleihe	4	vsch.	105,40 B	105,40 bz G
dto. Consols	3½	1/4 1/10	101,60 bz	101,50 bz
dto. Staats-Schuldsch.	3½	1/1 1/7	100,40 bz	100,40 bz
Berliner Stadt-Obligation	4	vsch.	104,00 bz G	104,10 bz G
dto. dto. dto.	3½	1/1 1/7	102,10 G	102,00 bz G
Breslauer Stadt-Anleihe	4	1/4 1/10	103,60 G	103,80 bz
Landschaftl. Centr.-Pfandb.	4	1/1 1/7	102,75 bz	102,75 bz
Kur- u. Neumärk. Pfandbr.	3½	1/1 1/7	100,10 G	100,00 G
Posensche neue Pfandbriefe	4	1/1 1/7	101,40 B	101,30 G
dto. dto.	3½		— —	— —
Sächsische Pfandbriefe	4	1/1 1/7	— —	— —
Schles. altlandschaftl. Pf.	3½	1/1 1/7	99,75 B	— —
dto. dto. Lit. A.	4	1/1 1/7	101,00 B	101,00 B
Posensche Rentenbriefe	4	1/4 1/10	103,60 bz	103,50 G
Schlesische dto.	4	1/4 1/10	103,60 bz	103,60 B
Hamburger Rente von 1878	3½	1/2 1/8	100,10 G	100,10 G
Sächsische Rente von 1876	3	vsch.	91,40 B	91,40 B

Deutsche Hypotheken-Certificate.
Rückzahlbar pari. Ausnahmen angegeben.

	Zf.	Zins-Term	Cours vom 12.	Cours vom 10.
D. Grundcr.-Bank III. rz. 110	3½	1/1 1/7	98,20 bz G	98,10 bz B
dto. dto. IV. rz. 110	3½	1/1 1/7	98,00 bz G	98,00 G
dto. dto. V. rz. 100	3½	1/1 1/7	92,30 bz G	92,25 bz G
Deutsche Hypothek. IV.-VI.	5	vsch.	107,10 G	107,50 G
dto.	4½	1/4 1/10	100,30 G	100,20 G
dto.	4	1/1 1/7	102,20 bz G	102,20 bz G
Hamb. Hyp.-Pfandb. rz. 100	4	1/1 1/7	101,50 bz G	101,50 bz G
H. Henckel'sche rzb. à 105	4½	1/4 1/10	99,50 ebz B	99,20 G
dto. (Wolfsberg.) rz. à 105	4½	1/4 1/10	99,50 G	99,50 G
Meininger Hypoth.-Pfandb.	4½	1/1 1/7	101,25 G	101,25 bz G
Nrd. Grundcr.-Hyp.-Pfbr.	5	1/1 1/7	100,75 bz G	100,75 G
Pomm. Hyp.-Pfandb. I. r. 120	5	1/1 1/7	113,25 G	114,20 G
dto. II. u. IV. r. 110	5	1/1 1/7	107,25 G	107,00 G
dto. III., V. u. VI.	4½	1/1 1/7	109,10 G	100,00 G
dto. II. rz. 110	4½	1/1 1/7	105,00 G	105,00 G
dto. I. rz. 100	4	1/1 1/7	100,25 G	100,25 G
Pr. Bod.-Cr.-Hyp. I. II. r. 110	5	1/1 1/7	110,90 G	111,00 G
dto. dto. III. 1882 rz. 100	5	vsch.	106,25 G	106,25 bz G
dto. V. VI. 1886 rz. 100	5	vsch.	101,90 G	101,20 G
dto. dto. IV. Ser. rz. 115	4½	1/1 1/7	113,80 G	114,10 G
dto. dto. rückz. 100	4	vsch.	102,10 G	102,20 bz B
Pr. Centralb.-Cr.-Pfbr. rz. 110	5	1/1 1/7	112,75 B	112,20 G
dto. dto. rz. 110	4½	1/1 1/7	112,25 bz G	112,20 G
dto. dto. rz. 100	5	1/1 1/7	100,40 G	100,40 G
dto. dto. rz. 100	4	1/1 1/7	102,50 bz G	102,90 B
Pr. Hypoth.-Actien-Br. r. 120	4½	1/1 1/7	116,90 G	117,10 G
dto. dto. IV. rz. 100	5	1/1 1/7	— —	— —
dto. dto. VI. rz. 110	5	1/1 1/7	110,50 B	110,25 G
dto. dto. VII. rz. 100	4½	1/1 1/7	100,10 G	100,10 G
dto. dto. VIII. rz. 100	4	1/1 1/7	101,70 G	101,70 G
Pr. Hyp.-Vers.-Act.-G.-Crtf.	4½	1/4 1/10	102,00 G	102,00 G
dto. dto.	4	1/1 1/7	102,00 bz G	102,00 G
Schles. Bod.-Cred.-Pfandbr.	5	vsch.	103,80 G	103,80 G
dto. dto. rz. 110	4½	vsch.	109,75 G	110,00 B
dto. dto. rz. 100	4	1/1 1/7	101,60 G	101,75 G

Ausländische Fonds.

	Zf.	Zins-Term	Cours vom 12.	Cours vom 10.
Italienische Rente	5	1/1 1/7	97,50 bz B	97,50 G
Oesterr. Goldrente	4	1/4 1/10	92,70 bz	92,60 bz G
dto. Papierrente	4⅕	1/2 1/8	68,80 bz	69,00 B
dto. Silberrente	4⅕	1/1 1/7	69,10 bz	69,20 bz
Poln. Pfandbriefe	5	1/1 1/7	62,90à63 bz	62,80 bz
dto. Liquidat.-Pfandbr.	4	1/6 1/12	56,90 bz	56,90 bz
Rumänische Staats-Anl.	8	1/1 1/7	— —	— —
dto. Anl. v. 1880	6	1/1 1/7	106,00 B	106,00 bz
dto. amortis. Rente	5	1/4 1/10	95,90 bz G	95,10 bz G
dto. Eisenb.-Oblig.	6	1/6 1/12	101,30 G	101,30 bz
Russ.-Engl. Anl. v. 1872	5	1/4 1/10	99,25 bz	99,20 bz G
dto. dto. v. 1875	4½	1/4 1/10	94,30 bz	94,40 B
Russ. Anl. v. 1877 (L. St. 500)	5	1/1 1/7	100,80à90 bz	100,90 bz
dto. dto. v. 1880 (Rbl. 125)	4	1/5 1/11	87,70 bz	87,70 bz B
dto. dto. v. 1883	6	1/6 1/12	113,40à50 bz	113,40 B
dto. dto. v. 1884	5	1/5 1/11	99,30à40 bz	99,30 bz
Russ. Gldrt. v. 1884 steuerpfl.	5	1/1 1/7	95,80à90 bz	95,75 bz
dto. Orient-Anl. I.	5	1/6 1/12	62,10à20 bz	62,00 G
dto. dto. II.	5	1/1 1/7	62,40à50 bz	62,20 bz
dto. dto. III.	5	1/5 1/11	62,40à50 bz	62,30à40 bz
dto. Nicolai-Oblig.	4	1/5 1/11	88,90 bz	88,90 bz
dto. Stieglitz 6. Anl.	5	1/4 1/10	94,10 bz G	94,50 bz G
dto. Bodencr.-Pf.	5	1/1 1/7	98,00 bz	98,10 bz G
dto. Centralb.-Pf. Ser. I.	5	1/1 1/7	92,00 bz B	91,80 bz
Russ.-Poln. Schatz-Oblig.	4	1/4 1/10	90,95 bz	90,75 B
Schwed. Hypoth.-Pf. 1879	4½	1/4 1/10	— —	103,70 bz
Türk. Anl. v. 1865 in L. St.	1	1/3 1/9	14,80 G	14,80 bz
Türkische Tabaks-Actien	4	1/1 1/7	— —	— —
Ungar. Goldrente	4	1/1 1/7	83,90 bz B	84,00 B
dto. dto. kleine	4	1/1 1/7	84,50 B	84,50 B
dto. Gold-Invest.-Anl.	5	1/1 1/7	103,40 bz B	103,20 B
dto. Papierrente	5	1/6 1/12	76,90 G	76,90 bz
dto. St.-Eisenb.-Anl.	5	1/1 1/7	103,10 G	103,10 bz G

	Zf.	Zins-Term	Cours vom 12.	Cours vom 10.
Serb. amort. Rente	5	1/1 1/7	80,75 bz B	81,00 B
dto. Eisenb. Hypoth. Obl.	5	1/1 1/7	81,00 bz G	81,00 bz G
dto. dto. Litt. B.	5	1/1 1/7	79,60 bz G	79,60 bz G

Loose.

	Zf.	Zins-Term	Cours vom 12.	Cours vom 10.
Bad. Präm.-Anleihe von 1867	4	1/2 1/8	134,00 G	134,00 bz
Baier. Prämien-Anleihe	4	1/6	134,80 G	134,80 G
Barletta 100 Lire-Loose	—	—	33,50 bz	33,50 bz
Braunschw. 20 Thlr.-Loose	—	—	95,50 G	95,10 bz
Bukarester Loose	—	—	45,00 bz	45,00 B
Cöln-Mindener Präm.-A.-S.	3½	1/4 1/10	129,20 bz	129,50 B
Dessauer St.-Präm.-Anl.	3½	1/4	128,00 B	128,00 B
Finnl. 10 Thlr.-Loose	—	—	50,00 B	— —
Goth. Grundcr.-Präm.-Pfdb.	3½	1/1 1/7	108,50 B	108,50 bz
dto. dto. dto. II.	3½	1/1 1/7	105,00 bz	105,10 bz G
Hamburger 50 Thlr.-Loose	3	1/3	196,75 bz	196,00 bz
Kurhessische 40 Thlr.-Loose	—	—	303,40 bz	302,50 G
Lübecker 50 Thlr.-Loose	3½	1/4	188,40 bz	188,25 bz
Meining. Prämien-Pfandbr.	4	1/2	120,25 bz	120,00 bz
dto. 7 Fl.-Loose	—	—	25,30 G	25,20 bz
Mailänder 10 Lire-Loose	—	—	17,50 bz	17,50 bz
Oesterr. (Credit) v. 1858	—	—	304,00 G	—
dto. Loose v. 1860	5	1/5 1/11	117,80 bz	117,80 bz
dto. dto. v. 1864	—	—	— —	— —
Oldenburger 40 Thlr.-Loose	3	1/2	157,60 bz	157,75 bz
Preuss. St.-Pr.-Anl. v. 1855	3½	1/4	142,00 bz	142,00 bz
Raab-Gratzer	4	15/4. 10	99,00 B	98,90 bz
Russ. Präm.-Anl. v. 1864	5	1/1 1/7	148,70 bz	148,60 bz
dto. v. 1866	5	1/3 1/9	139,70 bz	139,50 G
Türkische 400 Frcs-Loose	fr.	—	34,60 bz B	34,40 bz
Ungarische Loose	—	—	223,00 B	223,60 bz

Inländische Eisenbahn-Stamm-Actien.
* bedeutet vom Staate garantirt.

Börsenzinsen 4 pCt. Ausn. spec. angegeb.	Div. 1884	Div. 1885.	Zins-Term	Cours vom 12	Cours vom 10.
Aachen-Mastricht	2½		1/1	55,00 bz G	54,75 bz
Berlin-Dresdener	0	0	1/4	19,30 bz G	19,30 G
Dortmund-Gronau	2½	—	1/1	68,10 bz	67,75 bz
Eutin-Lüb. Lit. A.	1/3		1/1	37,25 bz	38,00 bz
Frankf. Güter-Eisnb.	6¾	7	1/4	107,10 bz	107,10 bz
Ldwgsh.-Bxbch. 9%	9	9	1/4 1/10	218,25 B	218,75 bz
Lübeck-Büchen	7½	—	1/1	156,50 B	158,75 bz
Mainz-Ludwigshaf.	4⅘	—	1/1 1/7	91,70 bz	91,50 bz
Marienb.-Mlawka	2/3	—	1/1	53,80 bz	52,50 bz
Meckl. Friedr.-Fr.	9,4	—	1/1	176,50 bz	176,60 bz
Ndschl.-Mrk. St.-Act.	4	4	1/1 1/7	102,80 G	102,90 bz G
Niederwald-Bahn	7½	5½	1/1	98,40 bz B	98,60 bz B
Ostpreuss. Südbahn.	2¾	4⅓	1/1	88,30 bz	86,80 bz
Starg.-Posen 4½ %	4½	4½	1/1 1/7	104,90 bz	104,90 bz G
Weim.-Geraer 4½ %*	4½	—	1/1	28,60 bz	26,20 bz

Eisenbahn-Stamm-Prioritäten.

	Div. 1884	Div. 1885.	Zins-Term	Cours vom 12	Cours vom 10.
Berlin-Dresden 5%	0	0	1/4	47,00 ebz G	47,10 bz G
Breslau-Warsch. 5%	2⅓	—	1/1	66,25 G	66,25 G
Marienburg-Mlawka.	5	—	1/1	112,40 bz	112,60 bz
Nordhausen-Erf. 5%	5	—	1/1	108,90 bz	109,10 bz
Oberlaus. (Klf. F.) 5%	2	—	1/1	86,90 bz G	87,25 bz G
Ostpr. Südbahn 5%	5	—	1/1	122,40 bz	122,40 bz
Saalbahn 5%	3⅓	—	1/1	97,00 bz	97,10 bz
Weimar-Gera 5%	3½	—	1/1	86,00 bz G	86,25 bz G

Ausländische Eisenbahn-Stamm-Actien.
* bedeutet vom Staate garantirt.

	Div. 1884	Div. 1885.	Zins-Term	Cours vom 12	Cours vom 10.
Böhm. Westb. 5% *	7½	—	1/1 1/7	168,10 bz	168,75 ebz B
Dux-Bodenbach	9	—	1/1	135,00 ebz G	134,25 bz
Elisab.-Westb. 5% *	5	—	1/1 1/7	99,40 bz G	99,10 bz
Franz-Josephb. 5%	5¼	—	1/1 1/7	86,90 bz G	87,25 bz
Galiz. Carl-Ludw.-B.	6,47	—	1/1 1/7	85,00 bz G	84,75 ebz B
Gotthardb. 4%	2½	—	1/1	109,20 bz	— —
Kaschau-Oderberg	4	—	1/1 1/7	62,40 G	62,40 bz
Krpr.-Rudolfb. 5% *	4¾	—	1/1 1/7	77,60 bz G	77,75 B
Mosko-Brest 3% *	3	3	1/2 1/8	66,70 bz G	66,00 bz
Oest.-Franz. Staatsb.	6	—	1/1 1/7	402,50 bz	401,00 bz
Oest. Nordwestb. 5%	4⅗	—	1/1 1/7	— —	— —
dto. (Elbth.) Lit. B.	4½	—	1/1	— —	— —
Reichb.-Pard. 4½ %	3,81	—	1/1 1/7	66,30 bz	66,30 bz G
Russ. Staatsb. 5% *	7,5	—	1/1 1/7	127,75 bz	127,00 bz
Russ. Südwestb. 5% *	5	5	1/1 1/7	68,60 bz G	68,40 bz
Südöst. Staatsb. (Lb.)	1⅕	1⅖	1/5	—	195,50 bz
Wsch.-Wien (M.p.St.)	12½	—	1/1	251,30 bz G	251,75 bz G

Inländische Eisenbahn-Prioritäts-Obligationen.

	Zf.	Zins-Term	Cours vom 12	Cours vom 10.
Berg.-Mark. III. (3⅓% gr.)	3½	1/1 1/7	100,25 B	100,25 bz B
dto. IX.	4	1/1 1/7	103,90 B	103,90 B
Berlin-Dresden gr.	4½	1/4 1/10	105,40 bz B	105,00 B
Berlin-Görlitz conv.	4	1/1 1/7	103,60 G	— —
dto. dto. Lit. B.	4	1/1 1/7	— —	103,75 bz G
dto. dto. Lit. C.	4½	1/4 1/10	103,60 G	103,75 bz G
Bresl.-Schw.-Freib Lit. D.	4	1/1 1/7	103,60 G	— —
dto. Lit. E.	4	1/1 1/7	103,60 G	— —
dto. Lit. F.	4	1/1 1/7	103,60 G	— —
dto. Lit. G.	4	1/1 1/7	103,60 G	103,80 G
dto. Lit. H.	4	1/4 1/10	103,60 G	103,75 G
dto. Lit. I.	4	1/4 1/10	103,60 G	103,75 G
dto. Lit. K.	4	1/1 1/7	103,60 G	103,80 G
dto. de 1876	5	1/4 1/10	104,00 G	103,90 G

	Zf.	Zins-Term	Cours vom 12.	Cours vom 10.
Breslau-Warschauer	5	1/4 1/10	—	— —
Cöln-Minden (3½% gr.) IV.	4	1/4 1/10	103,80 G	104,00 B
dto. dto. VI.	4½	1/4 1/10	103,80 bz G	103,90 bz
Halle-Sorau-Guben gr. A. B.	4½	1/4 1/10	103,90 B	— —
Märk.-Posener conv.	4	1/1 1/7	103,50 G	— —
Magd.-Leipziger Lit. A.	4½	1/1 1/7	105,00 bz B	105,00 bz G
dto. dto. Lit. B.	4	1/1 1/7	104,00 B	104,00 B
Niederschl.-Märk. I.	4	1/1 1/7	102,50 G	103,00 B
dto. II. à 187½ M.	4	1/1 1/7	— —	101,60 B
dto. Obl. I. u. II.	4	1/1 1/7	104,00 B	104,00 B
dto. III.	4	1/1 1/7	— —	— —
Oberschl. A.	4	1/1 1/7	— —	— —
dto. B.	3½	1/1 1/7	— —	— —
dto. C. u. D.	4	1/1 1/7	— —	103,75 bz G
dto. (gar.) E.	3½	1/4 1/10	100,20 bz B	100,20 G
dto. (3½% gr.) F.	4	1/4 1/10	— —	103,75 G
dto. dto. G.	4	1/1 1/7	103,70 G	103,75 G
dto. (4% gr.) H.	4	1/1 1/7	103,75 B	102,90 bz B
dto. dto. 1873	4	1/1 1/7	103,70 bz B	103,75 bz G
dto. dto. 1874	4	1/1 1/7	— —	— —
dto. Em. v. 1879	4	1/1 1/7	106,00 G	106,00 bz G
dto. dto. 1880	4	1/1 1/7	103,75 G	— —
dto. Brieg-Neisse	4	1/1 1/7	— —	— —
dto. Niedschl. Zweigb.	3½	1/1 1/7	— —	— —
dto. Starg.-Posen I.	4	1/4 1/10	— —	— —
dto. dto. II. III.	4	1/4 1/10	— —	103,40 G
Oels-Gnesen	4	1/4 1/10	— —	103,75 B
Rechte-Oder-Ufer-Bahn	4	1/1 1/7	— —	103,75 G
dto. dto. Serie II.	4	1/1 1/7	— —	— —
Rheinische III. v. 58 u. 60	4	1/1 1/7	— —	103,80 G

Ausländische Eisenbahn-Prioritäts-Obligationen.
* bedeutet vom Staate garantirt.

	Zf.	Zins-Term	Cours vom 12.	Cours vom 10.
Gotthard I.	4	1/1 1/7	— —	— —
Dux-Bodenbach I.	5	1/1 1/7	86,10 G	86,25 G
Dux-Prag	5	1/1 1/7	107,10 G	107,10 B
Elisab.-Westbahn 73*	4	1/4 1/10	100,90 bz	101,00 B
Galiz. Carl-Ludwigsbahn*	4⅕	1/1 1/7	81,90 B	81,60 G
Kais. Ferdinand-Nordbahn	5	1/5 1/11	95,30 G	95,30 G
Kaschau-Oderberg*	5	1/1 1/7	83,40 G	83,50 bz
dto. Gold-Prior.*	5	1/1 1/7	104,40 bz	104,40 bz
Kronprinz Rudolf*	4	1/4 1/10	75,90 bz G	75,80 bz G
Lemb.-Czernow.* 10% Steuer	4	1/5 1/11	67,30 G	67,30 bz
dto. * steuerfrei	4	1/5 1/11	74,40 bz G	74,50 G
Mährisch-Schlesische I.	fr.	—	61,40 bz G	61,40 bz G
Oester.-Franz. Staatsb. alte*	3	1/3 1/9	406,00 bz	406,50 G
dto. dto. 1874*	3	1/3 1/9	395,20 G	395,50 G
dto. dto. (Gold)	4	1/5 1/11	101,00 bz G	101,20 bz
Oesterr. Nordwestbahn*	5	1/3 1/9	85,50 G	85,70 ebz B
dto. Lit. B. (Elbethal)*	5	1/5 1/11	83,30 G	83,90 G
Reichenberg-Pardubitz*	5	1/4 1/10	83,60 bz	— —
Südösterr. (Lomb.)	3	1/1 1/7	319,00 G	319,00 G
dto. dto. Oblig.*	4	1/1 1/7	105,20 bz	105,00 bz G
dto. dto. (Gold)	5	1/5 1/11	97,00 bz G	97,00 bz G
Ungar. Nordostbahn*	5	1/4 1/10	82,00 bz	82,00 B
dto. Ostbahn I.	5	1/1 1/7	81,40 bz	81,60 B
dto. II. Staats-Oblig.*	5	1/1 1/7	103,50 bz G	103,50 bz
Charkow-Asow*	5	1/3 1/9	102,20 bz	— —
dto. dto.* 100 Lstrl.	5	1/3 1/9	100,40 B	100,30 bz
Iwangorod-Dombrowo*	4½	1/1 1/7	96,40 B	96,25 bz G
Moskau-Rjäsan*	4	1/2 1/8	— —	— —
dto. Smolensk*	5	1/5 1/11	102,30 bz	102,90 bz
Warschau-Terespol*	5	1/4 1/10	102,40 bz	102,75 G
Warschau-Wien II.	5	1/1 1/7	103,25 G	103,50 bz
dto. III.	5	1/1 1/7	103,00 bz	103,50 bz
dto. IV.	5	1/1 1/7	102,90 bz	102,75 bz
dto. V.	5	1/1 1/7	102,75 bz B	102,75 bz
dto. VI.	5	1/1 1/7	103,90 bz	103,60 G
Wladikawkas (gar.)	4	1/1 1/7	86,20 bz	86,20 B
Transkaukasische*	3	15/6 1/7	69,00 bz G	69,10 bz
Russ. Südwestbahn	4	1/1 1/2	88,50 bz G	88,50 bz G

Bank-Actien.

	Div. 1884.	Div. 1885.	Zins-Term	Cours vom 12.	Cours vom 10.
Aachener Disc.	7	7	1/1	113,10 G	114,25 bz G
Berliner Kassenver.	5½	5⅓	1/1	124,10 bz	124,60 bz
dto. Handelsges.	9	8	1/1	143,00 bz G	143,80 bz G
Böhm. Bodencredit.	—	—	—	— —	— —
Bresl. Discontobank	5	5	1/1	90,00 bz B	90,10 G
dto. Wechslerbank	5⅚	5⅚	1/1	101,00 bz	101,10 G
Darmstädter Bank	7	6½	1/1	139,50 bz	139,10 bz
Dessauer Credit	6	7	1/1	— —	— —
Deutsche Bank	9	9	1/1	155,60 bz	155,00 bz
dto. Genossensch.	8	6¾	1/1	131,80 bz	132,00 B
dto. Hypothek. 60%	5	—	1/1	101,00 bz G	101,00 bz G
Disconto-Command.	11	11	1/1	218,10 bz	217,90 G
Dresdener Bank	7½	7½	1/1	132,10 bz G	132,50 bz G
Effect.-Maklerb. 50%	8	6,65	1/1	99,25 G	99,25 G
Goth. Grundcr.-Bank	0	—	1/1	59,30 bz G	59,30 bz G
Goth. Gr.-C.-B. jg. 40%	0	—	1/1	81,70 bz G	82,10 bz G
Hannoversche Bank	5⅓	5,76	1/1	118,25 G	118,25 G
Leipziger Credit	9½	9	1/1	168,30 B	169,00 B
dto. Disconto	6	5½	1/1	100,50 bz G	100,70 bz
Luxemburger Bank.	7½	—	1/1	137,60 G	137,10 G
Magdeb. Priv.-Bank	4 9/10	5 5/12	1/1	115,50 ebz G	—
Meining. Cred.-Bank	6¼	5	1/1	94,50 B	94,50 B
Mitteldtsch. Creditb.	5¼	5	1/1	94,50 B	94,50 B
Nationalb. f. Dtschl.	3	4	1/1	89,75 G	88,50 G
Niederlausitz. Bank	½	5	1/1	— —	— —
Norddeutsche Bank	8	6 1/10	1/1	147,75 G	148,00 ebz G
dto. Grunder.-B.	0	0	1/1	51,80 bz G	51,80 bz G
Oberlausitzer Bank.	6	6½	1/1	— —	— —
Petersbg. Discontob.	18⅝	—	1/1	184,25 bz G	183,50 bz G
Pomm. Hypoth.-Bk.	0	—	1/1	45,10 bz G	48,00 bz G
Pos. Provinz.-Bank	6⅛	6⅔	1/1	— —	— —
Preuss. Bod.-Cr.-Act.	6	5½	1/1	105,00 bz B	105,00 bz G
dto. Centr.-Bod. 40%	8¾	8¾	1/1	132,00 bz	132,00 bz G
dto. Hyp.-V.-A. 25%	5	5⅖	1/1	95,75 G	95,75 G
dto. Hypth. (Spielh.)	4	5	1/1	100,25 G	100,25 bz G
dto. Immob.-Act.-B.	7	6	1/1	116,25 bz	116,25 bz G
Prod.-Handelsbank	4	4	1/1	89,75 bz G	90,30 G
Reichsbank 4½ %	6¼	6,24	1/1 1/7	137,50 bz B	137,50 bz G
Russ. B. f. ausw. H.	9⅜	8,24	1/1	80,25 bz G	80,00 G
Sächsische Bank	5⅙	5⅛	1/1	118,50 B	118,30 G
Schles. Bankverein	5½	5	1/1	104,00 bz G	103,50 G
Spritbank Wrede	2¼	6¼	1/1	89,50 bz	89,75 bz G
Weimarische Bank	4	—	1/1	72,60 bz	73,25 bz G

Industrie-Gesellschaften.
(Bei den das Geschäftsjahr nicht mit dem 31. December schliessenden Gesellschaften verstehen sich die Dividenden pro 1883/84 und 1884/85.) c. = convertirte.
Börsenzinsen 4 pCt. Ausnahmen überall speciell angegeben.

	Div. 1884.	Div. 1885.	Zins-Term	Cours vom 12.	Cours vom 10.
Berl. grosse Pferdeb	10½	11	1/1	248,80 bz G	247,25 bz G
Berl. Bockbrauerei	4	5	1/10	123,00 bz G	122,50 bz
Bismarckhütte	8	8	1/7	106,25 G	105,50 bz G
Bresl. Act.-Br.	2½	4	1/10	c. 93,00 G	c. 90,00 G
dto. Oelfabrik	3½		1/3	58,60 G	59,00 G
dto. Strassenb.	5½	5	1/1	155,00 bz B	155,50 bz G
dto. W. F. Linke	3½	5½	1/1	108,50 bz G	109,25 G
Deutsche Baug.	0	—	1/1	88,75 bz	89,75 G
Donnersmarckhütte	1	0	1/1	32,10 bz G	32,10 bz G
Dortmunder Union	0	0	1/7	— —	— —
dto. St.-Pr. 6%	1	1¼	1/7	49,90 bz G	49,00 bz G
Edison Compagnie	4	—	1/1	104,75 bz G	104,75 bz G
Erdmannsd. Spinn.	4	—	1/1	— —	— —
dto. dto. conv.	4	3½	1/1	73,90 B	74,50 bz
Friedrichsh. Act.-Br.	23	33⅓	1/10	684,00 bz	690,00 B
Gorlitz. Eisenb.-Bed.	12	8	1/7	108,00 bz G	108,60 G
Hoffmann Waggonf.	4½	5½	1/1	— —	— —
Kramsta, Schles. L.	8	8⅔	1/9	127,60 G	127,75 bz G
Lauchhammer conv.	2½	4	1/7	68,00 G	69,00 G
Laurahütte	4½	4	1/7	73,50 bz	72,30 bz B
Nordd. Eiswerke	½	1	1/1	54,00 bz G	53,50 G
Oberschl. Eisb.-Bed.	1	—	1/1	30,10 bz G	30,50 bz
Oelheim. Petrol. 80%	6	0	1/1	36,50 bz G	35,75 bz
Oppelner Cement	5⅖	4¾	1/1	89,75 B	89,75 B
Posener Sprit.-A.-G.	5⅓	5	1/7	83,25 B	84,00 B
Redenhütte, conv.	3	0	1/7	25,50 B	25,30 G
Schles. Gas-A.-G.	7	—	1/1	116,50 G	117,00 B
dto. Kohlenwerk	0	0	1/7	14,60 G	14,50 G
dto. Portl.-Cem.	14	8½	1/1	122,25 bz	122,25 bz G
dto. Porzellan	—	—	1/1	— —	— —
dto. Zinkh.-A.-G.	6	—	1/1	115,75 bz	117,00 B
dto. 4½ % St.-Pr.	6	—	1/1	121,00 B	120,50 bz G
Schöneb. Schlossbr.	0	2	1/10	128,40 bz G	128,75 G
Tarnowitzer Bergb.	0	0	1/1	22,00 bz G	21,75 bz G
Tivoli Act.-Bierbr.	6	6⅓	1/10	129,00 bz G	127,50 bz
Vorwärtshütte	0	0	1/1	— —	— —
Schl. Feuerv.-G. 20%	30	30	1/1	1510 B	1510 B

Obligationen.	Rückzahlb.	Zins-Term	Cours vom 12.	Cours vom 10.
Donnersmarckh. 5%	100	1/1 1/7	100,25 bz G	100,00 bz G
Kramsta 5%	100	1/1 1/7	103,15 bz G	102,90 B
Krupp 5%	110	1/4 1/10	— —	— —
Laurahütte 4½	100	1/1 1/7	101,00 G	101,00 bz G
Oberschl. Eisenbed. 5	105	1/1 1/7	94,50 G	94,25 G
Redenhütte 6%	115	vrtlj.	91,10 G	91,00 G
Schles. Zinkh. 5%	103	1/3 1/8	105,50 bz B	105,30 G

Wechsel und Bankdiscont.

		Zinsfuss.	Cours vom 12.	Cours vom 10
Amsterdam 100 Fl.	8 T.	2½	— —	169,40 bz
dto. 100 Fl.	2 M.	2½	— —	168,85 bz
Belg. Plätze 100 Frcs.	8 T.	2½	— —	81,00 bz
London 1 L. Strl.	8 T.	2	— —	20,42 bz
dto. 1 L. Strl.	3 M.	2	— —	20,345 bz
Paris 100 Frcs.	8 T.	3	— —	81,20 bz
Petersburger 100 S.-R.	3 W.	6	201,60 bz	201,55 bz
dto. dto.	3 M.	6	200,75 bz	200,75 bz
Wien österr. W. 100 Fl.	8 T.	4	161,85 bz	161,90 bz
dto. dto. 100 Fl.	2 M.	4	161,20 bz	161,20 bz
Ital. Plätze 100 Lire	10 T.	5	— —	80,95 B
Schweiz. Plätze 100 Frcs.	10 T.	4½	— —	81,05 bz
Warschau 100 S.-R.	8 T.	6	201,60 bz	201,90 bz

Reichsbank 3 pCt. — Lombard 4 pCt.
Privatdiscont 1⅞ pCt.

Ultimo-Course.

	Per April.	Per Mai.
Deutsche Bank	155,50à75à50 bz	— —
Discont.-Command.	218à18,75à17,90à18,10 bz	— —
Dortmunder Union	48,50à49,50à25 bz	— —
Laurahütte	72,50à10à73,50 bz	— —
Oesterr. Credit	478,50à79à78,50 bz	— —
Franzosen	403,50à402,50à404à402 bz	— —
Lombarden	194,50à195 bz	— —
Russische Noten	202,25à50 bz	202,25à50 bz

Verantwortlich: f. d. politischen u. allgemeinen Theil: J. Seckles; f. d. Feuilleton: Karl Vollrath; f. d. Inseratentheil: Oscar Meltzer; sämmtlich in Breslau. Druck von Grass, Barth & Co. (W. Friedrich) in Breslau.